

GeloBronchial®-Saft

2808 mg/15 ml, Sirup

Zur Anwendung bei Kindern und Erwachsenen

Wirkstoff: 15 ml Sirup enthalten 2808 mg Fluidextrakt aus Thymiankraut (1:2–2,5), Auszugsmittel: Ammoniaklösung 10 % (m/m), Glycerol 85 %, Ethanol 90 % (V/V), Wasser (1:20:70:109)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist GeloBronchial®-Saft und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von GeloBronchial®-Saft beachten?
3. Wie ist GeloBronchial®-Saft einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist GeloBronchial®-Saft aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist GeloBronchial®-Saft und wofür wird er angewendet?

GeloBronchial®-Saft ist ein pflanzliches Arzneimittel bei katarrhalischen Erkrankungen der Atemwege.

Anwendungsgebiet

Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim, zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Bei länger anhaltenden Beschwerden oder beim Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von GeloBronchial®-Saft beachten?

GeloBronchial®-Saft darf nicht eingenommen werden:

- wenn Sie allergisch gegen Thymian oder andere Lamiaceen (Lippenblütler), Birke, Beifuß, Sellerie oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von GeloBronchial®-Saft sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie GeloBronchial®-Saft einnehmen.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 4 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Diese sollten GeloBronchial®-Saft deshalb nur nach ärztlicher Verordnung einnehmen.

Einnahme von GeloBronchial®-Saft zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da zur Anwendung dieses Arzneimittels keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen, soll GeloBronchial®-Saft bei Schwangeren und während der Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

GeloBronchial®-Saft enthält Ethanol (Alkohol) und Invertzucker.

Invertzucker ist eine Mischung aus Glucose und Fructose. Bitte nehmen Sie GeloBronchial®-Saft erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

15 ml GeloBronchial®-Saft enthalten 8,7 g einer Mischung aus Glucose und Fructose. Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

GeloBronchial®-Saft kann bei Dauergebrauch schädlich für die Zähne sein (Karies).

Warnhinweis

Dieses Arzneimittel enthält 6,3 Vol.-% Alkohol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme bei Kindern von 4–12 Jahren bis zu 0,26 g Alkohol und bei Heranwachsenden ab 12 Jahren und Erwachsenen 0,86 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Patienten mit organischen Erkrankungen des Gehirns, Schwangeren, Stillenden und Kindern. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Hinweis

Die mit GeloBronchial®-Saft bei der angegebenen Dosierung für Kinder von 4–12 Jahren zugeführte Menge an Alkohol entspricht 0,26 g. Ein Glas Apfel- bzw. Traubensaft kann natürlicherweise 0,28 bis 0,34 g Alkohol enthalten.

3. Wie ist GeloBronchial®-Saft einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Alter bzw. (Körpergewicht)	Einzeldosis	Tagesgesamtdosis
Kinder ab 4–12 Jahren (ca. 17–39 kg)	4,5 ml Sirup (entsprechend 842 mg Thymianfluidextrakt)	3-mal täglich 4,5 ml Sirup (entsprechend 2527 mg Thymianfluidextrakt)
Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene	15 ml Sirup (entsprechend 2808 mg Thymianfluidextrakt)	3-mal täglich 15 ml Sirup (entsprechend 8424 mg Thymianfluidextrakt)

Art der Anwendung

GeloBronchial®-Saft kann unverdünnt oder als Heißgetränk (z. B. mit Tee oder Wasser) eingenommen werden. Die Einnahme kann unabhängig von Mahlzeiten erfolgen.

Dauer der Anwendung

Nehmen Sie dieses Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht länger als 1 Woche ein, siehe auch Angaben unter dem Punkt „Anwendungsgebiet“.

Wenn Sie eine größere Menge GeloBronchial®-Saft eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungserscheinungen nach versehentlicher Überdosierung mit Thymian oder Thymian-Extrakten sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von GeloBronchial®-Saft vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10	Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000	Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000	Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen, wie z. B. Luftnot oder Hautausschläge auftreten.

Magen- oder Oberbauchbeschwerden, Häufigkeit nicht bekannt.

Bei auftretenden Nebenwirkungen ist das Präparat abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist GeloBronchial®-Saft aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Flaschenetikett und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Haltbarkeit nach Öffnung des Behältnisses: 12 Monate nach Anbruch der Flasche

Nicht über 25 °C lagern.

GeloBronchial®-Saft ist ein Arzneimittel auf pflanzlicher Basis. Deshalb können, bedingt durch Temperaturschwankungen, vereinzelt Ausflockungen auftreten, die jedoch keinen Einfluss auf die Wirksamkeit des Arzneimittels haben.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was GeloBronchial®-Saft enthält

Der Wirkstoff ist Fluidextrakt aus Thymiankraut.

15 ml Sirup enthalten 2808 mg Fluidextrakt aus Thymiankraut (1:2–2,5), Auszugsmittel: Ammoniaklösung 10 % (m/m), Glycerol 85 %, Ethanol 90 % (V/V), Wasser (1:20:70:109)

Die sonstigen Bestandteile sind: Invertzuckersirup, gereinigtes Wasser.

Wie GeloBronchial®-Saft aussieht und Inhalt der Packung:

GeloBronchial®-Saft ist ein rotbrauner bis brauner Sirup in Braunglasflasche mit weißem Schraubverschluss und aufgesetzter Dosierhilfe (Messbecher). Das Füllvolumen beträgt 200 ml.

Die beigelegte Dosierhilfe ist ein Medizinprodukt und trägt die Kennzeichnung CE 0044.

Hersteller der Dosierhilfe: Hugo Meding GmbH, Kruppstraße 8, D-58553 Halver-Oeckinghausen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG, Kieler Straße 11, 25551 Hohenlockstedt

Telefon: 04826 59-0, Telefax: 04826 59-109

Internet: www.pohl-boskamp.de, E-Mail: info@pohl-boskamp.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2017.

POHL BOSKAMP 